



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

das Wort „Zeitenwende“ beschäftigte mich die letzten vier Wochen. Der vom Bundeskanzler benutzte Begriff stellt nicht nur sprachlich eine Zäsur dar, ausgelöst durch den Krieg der Russischen Föderation in der Ukraine. Denn folglich erleben wir eine Debatte um Aufrüstung in Deutschland und eine immense Fluchtbewegung vieler ukrainischer Bürger:innen aus ihrem Land in zahlreiche europäische Nachbarländer. Dieses Ausmaß ist für unsere Generation in Europa Neuland. Zahlreiche Akteur:innen auf bundesdeutscher und europäischer Ebene haben sich zusammengefunden und initiieren Hilfe unterschiedlichster Art. Allem voran bündelt der Deutsche Kulturrat auf seiner Website die Angebote der verschiedensten Bundeskulturverbände. In diesem Newsletter wird auf die zahlreichen Anlaufpunkte für Helfer:innen und Geflüchtete hingewiesen. Die Informationen werden ständig aktualisiert. Insbesondere für bildende Künstler:innen in Not stellt das Portal „Artist at Risk“ einen guten Anlaufpunkt dar. Auf sächsischer Ebene hat die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen das Sonderprogramm „Kulturfonds Sachsen-Ukraine“ eingerichtet, welches Kunst- und Kulturträger unterstützt, die sich für die vom Krieg Betroffenen einsetzen.

Ogleich der Krieg in der Ukraine derzeit global omnipräsent ist, sollte Corona nicht aus dem Blickfeld geraten. Viele Hilfsprogramme wurden bis Ende 2022 verlängert, ebenso bestimmte Regelungen wie die Anhebung der KSK-Zuverdienstgrenze.

In der „Zukunftswerkstatt – Kunst in die Peripherie?“ in Hellerau warfen wir einen Blick auf die Kunst in den Regionen und ihre Stärkung. Die Ergebnisse und Diskussionspunkte können Sie hier nachlesen. Apropos lesen: Unser neues Jahresmagazin „Sichtbarkeit. Die Präsenz der Kunst“ ist ab sofort verfügbar.

Kommen Sie gut durch die anspruchsvolle Zeit. Bleiben Sie solidarisch, bleiben Sie gesund, bleiben Sie hoffnungsvoll.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack
#standwithukraine

VERBANDSINFOS

Jahresmagazin Nr. 10: „Sichtbarkeiten. Die Präsenz der Kunst“

Anfang März erschien unser aktuelles Jahresmagazin No. 10 zum Thema: „Sichtbarkeiten. Die Präsenz der Kunst“. Verschiedene Textbeiträge beschäftigen sich aus theoretischer und praktischer Sicht mit den Wirkungsmöglichkeiten und Werkformen bildender Kunst in einer zunehmend sich auch in digitaler Hinsicht

ausdifferenzierenden Kulturpraxis. Diskussionsgegenstand ist die Verhandlung von Sichtbarkeiten der Kunst einerseits in ihren gewählten Medienformen und ihrer Unmittelbarkeit, und andererseits im Sinne des gesellschaftlichen Sichtbarbleibens, bezogen auch auf den Hintergrund gegenwärtiger Lockdown-Bedingungen. Mit dem Heft und insbesondere der Bildstrecke von Juliane Schmidt wird in Bild- und Papierform zugleich eine bildnerische Position vorgestellt. Das Layout übernahm Ulrike Ettinger. Das Jahresmagazin kann kostenfrei auf unserer [Website](#) heruntergeladen oder gegen Portogebühren in der Geschäftsstelle bestellt werden (kontakt@lbk-sachsen.de, 0351-5635742)

Zukunftswerkstatt – Kunst in die Peripherie? Zusammenfassung

Am 10. März fand im Festspielhaus Hellerau in Kooperation mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste die "Zukunftswerkstatt – Kunst in die Peripherie?" statt. Ansatz und Ergebnisse der 2018 vom LBK Sachsen in Auftrag gegebenen Kunstort-Studie sowie des 2019 durchgeführten Pilotprojektes "Regionalexperten" wurden mit Vertreter:innen aus den Kommunen, den Kulturräumen und dem Freistaat Sachsen diskutiert, eingeleitet und begleitet durch die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch. Die Frage nach Wirksamkeit, Potenzialen und Perspektiven von Kunst in den Regionen und ihre weitere Stärkung standen im Mittelpunkt. Neben der Initiierung von Kooperationen sowie Angeboten zum Wissenstransfer und Netzwerkaufbau wurden folgende Optionen zur Optimierung der Förderstrukturen und -instrumente diskutiert:

- a) die Möglichkeit, den Eigenmittelanteil durch Anerkennung von Eigenleistungen einzubringen
- b) herabgesetzter Eigen-/ Drittmittelansatz unter bestimmten Bedingungen bzw. Kofinanzierungsfonds
- c) Honorarfonds für die Vergütung professioneller künstlerischer Leistungen nach Vergütungsrichtlinien
- d) Entwicklungsförderung/ Mikroförderung (Zugang zu professionellen Beratungsleistungen z.B. Coaching für Öffentlichkeitsarbeit, Projektanträge, Nachwuchsgewinnung etc.)
- e) mehrjährige Förderperspektiven
- f) Konzeptentwicklungsförderung
- g) vermehrte institutionelle Förderung statt Projektförderung
- h) Regionalmanager:innen (für Beratung und Unterstützung bei Strategie- und Projektentwicklung, Geldakquise und Fördermittelanträgen, Vermittlung von Kooperationspartnern, Netzwerkarbeit und Wissenstransfer)
- i) Netzwerkförderung/ Förderung von Kooperationen
- j) Vereinfachte Antragstellung und Abrechnung bei Fördermitteln
- k) vermehrte Kleinprojektförderung

Im Anschluss ging eine für das breite Publikum geöffnete Podiumsdiskussion mit Dr. Manuel Frey (Kulturstiftung des Freistaates Sachsen), Manja Dahms (Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen), Heiko Vogt (Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung), Stefan Schmidtke (Kulturhauptstadtbüro Chemnitz), Katja Manz (KreativlandTransfer) auf die Fragen ein und zeigte Praxisperspektiven auf, moderiert von Dr. Cornelia Dümcke (CULTURE CONCEPTS, Autorin der Studie Kunstorte im Freistaat Sachsen, 2018).

Save the date: 1. Juni: Online-Konferenz Elternschaft und Kunstbetrieb E#2

Unter dem Thema "Elternschaft und Kunstbetrieb" wurde 2021 im Rahmen der ersten Netzwerkveranstaltung ein thematischer Schwerpunkt auf den Erfahrungsaustausch und die Selbstermächtigungsstrategien sogenannter „Eltern-Künstler:innen“ gerichtet. In der diesjährigen Ausgabe geht es zum einen um den wissenschaftlichen Blick von außen auf die Thematik der Elternschaft im Spannungsfeld der Künste, zum anderen um die Fixierung praktischer Vorschläge und politischer Forderungen. Ziel ist es, sich mit Hilfe künstlerischer Keynotes, Impulsen und Sessions sowie Expert:innenanalysen in den Themenkomplex einzuarbeiten. Im Anschluss an die Veranstaltung werden die Informationen gebündelt und aufgearbeitet, um diese dann online abrufbar zur Verfügung zu stellen. Wir wollen perspektivisch auch gemeinsam Handlungsempfehlungen formulieren, um die Lebenswirklichkeit von Künstler-Eltern in Zukunft besser zu gestalten.

Eine Veranstaltung in Kooperation des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V., der Servicestelle FREIE SZENE Sachsen, der Hochschule für Bildende Künste Dresden, dem Künstlergut Prösitz e.V., der TENZA Schmiede, des Sächsischen Musikkrates, des Sächsischen Literaturrates, GEDOK Sachsen und KREATIVES SACHSEN – das Sächsische Zentrum der Kultur- und Kreativwirtschaft.

UKRAINE

Übersicht von Hilfsangeboten für die Menschen der Ukraine

Der Angriffskrieg der Ukraine fordert zahlreiche Menschenleben, zerstört Städte, Wohnraum sowie Infrastruktur und bewegt viele zur Flucht. In Solidarität mit den Menschen in der Ukraine bieten zahlreiche Initiativen Hilfen unterschiedlichster Art an, Kulturverbände verurteilen den Krieg auf das Schärfste. Wir nennen hier einige Websites, die eine Übersicht über verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung bieten.

- Der **Deutsche Kulturrat**, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, stellt auf seiner [Website](#) gebündelte Informationen aus dem Kultur- und Medienbereich zum Krieg in der Ukraine zusammen und informiert über die Tätigkeiten einzelner Kultursparten.
- Auch der **Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler** versammelt auf seiner [Website](#) Links mit Hilfsangeboten insbesondere für bildende Künstler:innen, etwa von [Artist at Risk](#). Zudem arbeitet er gemeinsam mit anderen Künstlerverbänden und der Stiftung Kunstfonds an einem Residenzprogramm, das Künstler:innen einen ein- bis dreimonatigen Aufenthalt und künstlerisches Arbeiten ermöglicht. Angebote dafür werden gern unter info@bbk-bundesverband.de entgegengenommen.
- **Res Artis** bietet eine [Liste internationaler Organisationen](#), die eine Notfall-Residenz für Kreative und Kulturschaffende aus der Ukraine anbieten.
- Der **Bundesverband der Freien Berufe** informiert auf seiner [Seite](#) über die Aktivitäten von Freiberufler:innen, darunter Projekte, die Menschen medizinische, psychologische, rechtsberatende Hilfe etc. bringen. Darüber hinaus berichtet er über politische Maßnahmen, etwa zu den Folgen der Sanktionen, die auch die Freien Berufe betreffen.

- Auch das **Vereins- und Stiftungszentrum** versammelt auf seiner Website eine Übersicht an Hilfsmöglichkeiten.
- Das **Goethe-Institut** stellt auf der Website „Mein Weg nach Deutschland“ gezielte Informationen für Personen aus der Ukraine bereit und bietet zudem Deutschkurse an.
- Der **Landesverband Soziokultur Sachsen** nennt auf seiner Website Anlaufstellen, sammelt unterschiedliche regionale Hilfsangebote in ganz Sachsen und gibt Informationen zur rechtlichen Lage.
- Eine grundlegende Erstinformation zum Ankommen hat das **Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt** in Ukrainisch, Russisch, Englisch und Deutsch veröffentlicht.
- Die Webseite der Stadt **Dresden** bündelt Informationen ebenso wie #dresdenstandwithukraine zu Dresdner Initiativen, die sich für die Ukraine-Hilfe engagieren.
- Auch die Stadt **Leipzig** hält Informationen auf der Website bereit, ebenso das Netzwerk »Leipzig helps Ukraine« und die HGB Leipzig.
- Die Stadt **Chemnitz** bietet auf ihrer Website Informationen zu Hilfsangeboten.
- Die Stadt **Zwickau** hält ebenfalls Informationen bereit.
- Der **Landkreis Bautzen** informiert über seine Website zu Hilfsmöglichkeiten in der Region.
- Der **Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge** hat ebenfalls Informationen auf seiner Website zusammengestellt.

Rettung von Kulturschätzen in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine gefährdet auch zahlreiche Kulturgüter, Bauwerke, Museen und deren Sammlungen sowie Archive und Bibliotheken. Insgesamt liegen über 400 Museen und 3000 Kulturstätten, darunter sieben Welterbestätten, in der Ukraine. Um zum Schutz dieser Kulturschätze beizutragen, hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien zusammen mit dem Auswärtigen Amt das Netzwerk Kulturgutschutz Ukraine ins Leben gerufen. Zentrale Schaltstelle und Ansprechpartner des Netzwerkes Kulturgutschutz Ukraine ist das International Council of Museums (ICOM) Deutschland, das bereits eine zentrale Webpage eingerichtet hat.

Auch die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden bauen ein digitales Zentrum für die Koordinierung und den Informationsaustausch mit Museen, Galerien, Künstler:innen und Kulturschaffenden aus der Ukraine auf.

Förderung von Unterstützungsleistungen für Menschen aus der Ukraine

- Die **Kulturstiftung des Freistaates Sachsen** hat einen „Kulturfonds Sachsen-Ukraine“ eingerichtet und stellt dafür 250.000 Euro zur Verfügung. Das Sonderprogramm soll sächsische Kunst- und Kulturträger unterstützen, die sich für vom Krieg betroffene Kunst- und Kulturschaffende einsetzen. Anträge auf Förderung können formlos per E-Mail an sachsen-ukraine@kdfs.de eingereicht werden.
- Der **Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds** hat seine Förderprogramme modifiziert. Diese unterstützen nun deutsch-tschechische Initiativen, die der Hilfe für die

Ukraine und ihren Bürger:innen gewidmet sind.

- **Aktion Mensch** möchte den Geflüchteten dabei helfen, traumatische Erfahrungen zu verarbeiten und ihnen hier in Deutschland ein sicheres Ankommen und den schnellen Zugang zu unterstützenden Angeboten ermöglichen. Aus diesem Grund gibt es eine Sonderförderung, unter anderem für die Schaffung offener Freizeitangebote.
- Die **Europäische Kulturstiftung (ECF)** hat einen Solidaritätsfonds eingerichtet.
- Mit einer Förderung der **Martin Roth-Initiative** werden kulturelle Einrichtungen befähigt, gefährdete Kunst- und Kulturschaffende temporär aufzunehmen und ihnen ein Stipendium auszubezahlen; Bewerbungsfrist ist der 20. April.
- Die **Stadt Leipzig** unterstützt Vereine und Verbände finanziell, die sich in Leipzig um ankommende Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine kümmern oder Hilfe vor Ort organisieren.
- Das **Bundesfinanzministerium** informiert auf seiner Website über die (zum Teil erleichterte) Anerkennung des gesamtgesellschaftlichen Engagements bezüglich Hilfeleistungen für Menschen in der Ukraine etwa in Form von Steuerbegünstigungen.

Austausch- und Vernetzungstreffen für Ukraine-Hilfen

- Die Internationale Gesellschaft der bildenden Künste (IGBK) lädt gemeinsam mit dem Informationsportal für international mobile Künstler:innen und Kreative touring artists am 5. April von 11-12.30 Uhr zu einem digitalen Austausch- und Vernetzungstreffen für regionale Künstler:innenorganisationen/ Künstlerhäuser/ Projekträume ein, die sich aktuell für Künstler:innen aus der Ukraine und/oder für Künstler:innen aus so genannten Krisenländern engagieren möchten, oder dies bereits tun. Anmeldung bis zum 4. April.
- Anlässlich des World Art Day findet am 21. April 2022 um 17 Uhr der nächste Online-Talk der International Association of Art (IAA) Europe statt. Aktuell vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine soll über konkrete Initiativen und Hilfsmaßnahmen für geflüchtete Künstler:innen und für Künstler:innen in Not in verschiedenen europäischen Ländern gesprochen werden. Darüber hinaus möchte der Talk den Austausch und die Vernetzung solcher Initiativen thematisieren.

KULTURPOLITIK

Kulturdialog ZUKUNFT hoch K startet

Mit dem Kulturdialog ZUKUNFT hoch K startet das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus im April einen breit angelegten Kommunikationsprozess mit Akteuren aus Kultur, Politik und Verwaltung, Zivilgesellschaft und weiteren Partnern aus Wirtschaft und Regionalentwicklung. Unterstützt von erfahrenen Moderatorinnen und Prozessbegleitern sollen neue Antworten auf drängende Zukunftsfragen für das Kulturland Sachsen gefunden werden. Der Kulturdialog stellt die Themen Arbeit und Soziales, Digitalisierung und Transformation, neue Allianzen und Kooperationen, kulturelle und kreative Wertschöpfung sowie kulturelle Bildung und Publikumsentwicklung in den Mittelpunkt.

Konkret beinhaltet das auch Fragen nach innovativer Finanzierung, sozialer Absicherung, fairer Bezahlung, Honoraruntergrenzen und Altersvorsorge, Kooperationen zwischen Institutionen, Kulturakteuren, Zivilgesellschaft und Wirtschaft und neuen Wegen und Formen der Interaktion mit dem Publikum.

Dr. Claudia Maicher, kulturpolitische Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag beschreibt den Ansatz des Kulturdialogs so: ein „neues Miteinander von Kulturverbänden, Kulturschaffenden, Kulturpolitik und Verwaltung sowie ein offener Arbeitsprozess auf Augenhöhe“.

Haushalt der Kulturstaatsministerin aufgestockt

Am 16. März wurde der Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 im Bundeskabinett verabschiedet. Kulturstaatsministerin Claudia Roth kann in ihrem Etat einen Zuwachs von 10 Prozent verbuchen. So erhielten etwa das Programm „Globaler Süden“ 6,5 Mio. Euro, der Kampf gegen Rechtsextremismus und Rassismus 5,1 Mio. Euro, die ökologische und nachhaltige Transformation des Kultur- und Medienbetriebs 5 Mio. Euro sowie die Kultur- und Kreativwirtschaft ebenfalls 5 Mio. Euro zusätzliche Haushaltsmittel.

KULTURFÖRDERUNG

Gastspielförderung Bildende Kunst

Gern möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf die einfach zu beantragende Gastspielförderung Bildende Kunst der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hinweisen. Sie kann von Künstler:innen und am Gastspiel beteiligten Akteur:innen jederzeit ohne Antragsfrist bis einen Monat vor Beginn des Gastspiels einer Ausstellung oder einer Performance gestellt werden. Gefördert werden zum einen Gastspiele, die im Freistaat Sachsen stattfinden, zum anderen unterstützt die Kulturstiftung sächsische Künstler:innen dabei, ihre bereits erarbeiteten Formate an neue Orte zu bringen. Besonderes Anliegen des Programms ist die Förderung von Gastspielen in den ländlichen Räumen des Freistaates Sachsen.

KULTURELLE BILDUNG

Infoveranstaltung zu »Kultur macht stark«

Die Servicestelle "Kultur macht stark" Sachsen bietet am 7. April von 14-16 Uhr eine Online-Infoveranstaltung für Kultur- und Bildungseinrichtungen, Jugendsozialarbeit sowie kulturelle Vereine in Westsachsen an. Darin wird ein Überblick über die Fördermöglichkeiten in 2022 sowie ein erster Ausblick auf die im kommenden Jahr beginnende 3. Förderphase von „Kultur macht stark“ gegeben. Ohne Antragsfrist können derzeit noch Anträge bei „Museum macht stark“ eingereicht werden.

Neue Corona-Schutzverordnung

Ab dem 3. April können kulturelle Einrichtungen auf Zugangs- und Kapazitätsbeschränkungen verzichten. Die Basisschutzmaßnahmen sehen nur noch das Tragen von FFP2-Masken und eine Pflicht zur Testung in bestimmten Einrichtungen vor. Das Tragen von Masken in öffentlich zugänglichen Innenräumen und die Einhaltung des Mindestabstandes werden dennoch weiterhin empfohlen.

KSK: Anhebung der Zuverdienstgrenze verlängert bis Ende 2022

Die pandemiebedingte Sonderregelung der Künstlersozialkasse (KSK), dass ein Zuverdienst neben der selbständigen künstlerischen Tätigkeit von bis zu 1.300 Euro im Monat (15.600 Euro im Jahr) möglich ist, ohne den Kranken- und Pflegeversicherungsschutz zu verlieren, wurde bis zum 31. Dezember 2022 verlängert.

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung verlängert

Wegen der anhaltenden Auswirkungen der Pandemie wurde der seit März 2020 bestehende erleichterte Zugang zur Grundsicherung bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Weitere Informationen dazu finden sich auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Wiederauflage »Corona-Härtefälle Kultur«

Sächsische Kunst- und Kultureinrichtungen in freier oder privater Trägerschaft können wieder eine Förderung nach der Richtlinie »Corona-Härtefälle Kultur« bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beantragen. Antragsfrist ist der 21.11.2022. Die Höhe des Zuschusses beträgt bis zu 10.000 €, bei einem höheren Liquiditätsbedarf bis zu 50.000 €. Geltend gemacht werden kann der sogenannte Liquiditätsbedarf bestehend aus Einnahmeausfällen (coronabedingte Mindereinnahmen) und/oder notwendige zusätzliche Betriebsausgaben (coronabedingte Mehrausgaben, z. B. für Hygienemaßnahmen, digitale Angebote als Veranstaltungersatz).

Neues Corona-Hilfsprogramm: Sachsen Plus

Sachsen schließt mit „Sachsen Plus“ eine Förderlücke für Kleinstunternehmer:innen, Selbstständige und Freiberufler:innen. Wenn diese aufgrund ihrer Struktur im Programm Neustarthilfe des Bundes nicht antragsberechtigt sind und nur geringe Überbrückungshilfen III plus und IV des Bundes erhalten, wird ihnen ein ergänzender, nicht rückzahlbarer Zuschuss bis zu 1.500 EUR pro Monat gewährt, um die pandemiebedingten Einschränkungen abzumildern. Für den Antrag bedarf es keines „prüfenden Dritten“.

Wirtschaftlichkeitshilfe des Sonderfonds für Kulturveranstaltungen bis 31. Dezember 2022 verlängert

Die Wirtschaftlichkeitshilfe gewährt bei kleineren Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Teilnehmenden, die coronabedingt mit verringerter Teilnehmerzahl stattfinden müssen, einen Zuschuss zu den Ticketeinnahmen und sichert private Veranstalter mit einer integrierten Ausfallabsicherung ab. Die Veranstaltungen müssen im Vorfeld registriert werden, Anträge können nach ihrem Stattfinden gestellt werden.

Perspektiven für eine Kultur nach Corona

Der Sächsische Kultursenat hat gemeinsam mit der IG Landeskulturverbände in Sachsen, zu der auch der Landesverband Bildende Kunst Sachsen gehört, Situationsberichte aus den verschiedenen Kultursparten vor dem Hintergrund der andauernden Corona-Pandemie zusammengestellt. Das nun vorliegende Perspektivenpapier enthält auch Handlungsempfehlungen für die Politik.

Rückblick "Denkzeit Event"

Der Wettbewerb "Denkzeit Event" bot der durch die Corona-Pandemie stark betroffenen Veranstaltungsbranche 2020 Unterstützung. Auf Youtube versammeln sich nun neben Videos zu einzelnen Preisträger:innen auch Expert:innengesprächen zur Zukunft der Eventbranche.

SONSTIGES

Dossier zum Klassismus im Kulturbetrieb

Bei genauerem Hinsehen sind es überwiegend Menschen aus der (bildungs-)bürgerlichen Schicht, die im Kulturbereich tätig sind. Begründet wird dies bis heute mit der vermeintlichen Kulturferne anderer sozialer Gruppen, etwa der Arbeiter:innen- oder Armutsklasse. Die gesellschaftliche Vielfalt bildet sich bislang kaum im Kulturbereich ab.

Das Dossier „Kunst kommt von Können? - Klassismus im Kulturbetrieb“, das in Zusammenarbeit mit Diversity Arts Culture entstanden ist, fragt danach, wie sich sozio-ökonomische Benachteiligung im kulturellen Feld auswirkt.

Publikation: Towards sustainable arts – European best practices and policies

Kunst und Kultur können beim gesellschaftlichen Wandel zu einer nachhaltigeren Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Die Veröffentlichung untersucht, wie diese Rolle in sieben europäischen Ländern Gestalt annimmt und bietet inspirierende Beispiele.

Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2021

Der Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2021 ist eine Studie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zum Stand und zu den Perspektiven der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland und steht kostenlos zum Download bereit.

Förderung von Engagement

Mit ihrer Gesprächsreihe „Bürgergesellschaft 2025“ bietet die Stiftung Bürger für Bürger seit 2020 eine Diskursplattform zum Thema „Engagementförderung in Ostdeutschland“. Ergebnisse und Anregungen hat die Stiftung zum Abschluss des Projekts in einem [Impulspapier](#) zusammengefasst. Ebenso finden sich zentrale Ergebnisse in der Dokumentation zum [15. Forum Bürgergesellschaft](#). Zentral ist die Empfehlung für die Förderpolitik: Diese muss sich der wachsenden Zahl an Engagierten annehmen, die sich nicht in Verbänden, Vereinen, oder anderen gemeinnützigen Organisationen organisieren, sondern in Initiativen und Netzwerken (ohne Rechtsform). Hier braucht es ein Umdenken, um Unterstützung zu ermöglichen.

JaAberUnd – Diskussionsreihe des Kulturrates

Regelmäßig lädt der Deutsche Kulturrat zu [JaAberUnd – Die Debattenplattform von Politik & Kultur](#) zu Online-Talks über verschiedene Themen aus Kultur und Gesellschaft ein, etwa zum Thema „Corona versus Kultur“; „Interessensvertretung von Künstler:innen“ oder „Kultur in der Natur“. Die Online-Talks können auf der Seite des Kulturrates nachgehört werden.

Handbuch für digitale Teilhabe

Die digitale Nachbarschaft (DiNa) hat ein neues Handbuch herausgegeben, welches digitale Teilhabemöglichkeiten reflektiert und umfangreiche Praxistipps für den Abbau von Barrieren im digitalen Raum liefert. Es steht kostenfrei zum [Download](#) bereit.

Transform 2022: Forum für inklusive digitale Kunst

EUCREA, der in Hamburg ansässige Verband Kunst und Behinderung e.V., bietet mit [TRANSFORM 2022](#) ein Forum für inklusive digitale Kunst 2022: Neben fünf Eigenproduktionen stellt EUCREA Filme, Beiträge und Interviews nationaler und internationaler Tech-Künstler:innen und Projekte vor.

Podcast: Making Art Accessible

Die britische Organisation Unlimited gibt eine neue (englischsprachige) Podcastreihe heraus: Das Format [“Making Arts Accessible”](#) bringt Künstler:innen miteinander ins Gespräch, um Teilhabemöglichkeiten und Zugänglichkeit in der Kunstszene zu diskutieren.

VERANSTALTUNGEN

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende [Zusammenstellung](#).

Auftaktveranstaltung Culture4Climate

Die 3-jährige Initiative Culture4Climate startet mit einer hybriden Auftaktveranstaltung. Fragen zur Verankerung und Umsetzung von Klimaschutz in Bibliotheken, Museen und Konzerthäusern sowie zu Kultur und Klimaschutz in der Kulturpolitik der Länder stehen auf der Agenda, ebenso eine Präsentation der Initiative selbst.

Termin:

01.04.2022, 10 – 15 Uhr

Gefördert. Und nun? - Neuer Workshop zum Fördermittelmanagement

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen bietet eine digitale Informationsveranstaltung zum Fördermittelmanagement an. Die Informationsveranstaltung richtet sich an alle Projektträger:innen, die 2021 oder 2022 eine Förderung durch die Kulturstiftung erhalten und vergleichsweise wenig Erfahrung mit der Bewirtschaftung und Abrechnung von öffentlichen Förderungen gesammelt haben.

Termin:

06.04.2022, 10 – 11.30
Uhr

Diskussionsforum: Solo-Selbständige in der Kultur- und Kreativwirtschaft

An fünf Orten in Sachsen kann man demnächst mit dem Sächsischen Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig über aktuelle Herausforderungen, Chancen und Risiken (solo-)selbständiger Arbeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft diskutieren. Die erste dieser von KREATIVES SACHSEN initiierten Veranstaltungen findet am 6. April von 16.00 bis 18.15 Uhr im neonworx im Kraftwerk Mitte 7, 01067 Dresden statt. Mit auf dem Podium: Christian Rätsch, bildender Künstler, Vorsitzender im Künstlerbund Dresden und stellvertretender Vorsitzender im Landesverband für Bildende Kunst Sachsen e.V.

Weitere Termine sind der 13. April 2022, 16.00 bis 18.15 Uhr im WEST_2, Weststraße 2, 08523 Plauen, am 11. Mai 2022 in Leipzig, am 20. Juni 2022 in Görlitz und am 10. Oktober 2022 in Chemnitz.

Flickenteppich Finanzierung - welche Möglichkeiten habe ich als Künstler:in, um meinen Lebensunterhalt zu sichern?

Künstler:innen aus den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik sowie Hartmut Meiler als Experte aus der Finanzierungspraxis sprechen in der HGB Leipzig bei Brot und Dips über ihre Erfahrungen im Bereich der (Selbst-)Finanzierung. Die Brot_Lose_Kunst lädt dazu ein, Fragen zu stellen und sich in entspannter Atmosphäre interdisziplinär auszutauschen. Anmeldung unter: freie-szene@soziokultur-sachsen.de

Termin:

07.04.2022, 15:30 – 18:30
Uhr

Werkstatt Inklusion! Barrierefreies Web - Standards

In der Online-Werkstatt der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich und KREATIVES SACHSEN werden gesetzliche Rahmenbedingungen und wichtige Grundlagen für den Aufbau eines barrierefreien Internetauftritts vermittelt.

Termin:

14.04.2022, 10 – 12 Uhr

Tagung "Kultur für alle? Wer macht Kultur für wen - Perspektiven kultureller und sozialer Teilhabe"

Auf der 8. Kulturpolitischen Jahrestagung der Friedrich-Ebert-Stiftung am 28./29. April in Berlin wird diskutiert, wie das Credo „Kultur für alle“ den aktuellen kulturpolitischen und sozialen Herausforderungen gerecht werden kann, und was dieser Anspruch in der Praxis bedeutet. Die öffentliche Fachtagung findet am 29. April von 11.00 bis 17.00 Uhr in hybrider Form statt.

Werkstatt Inklusion! Unsichtbare Behinderungen

In der Online-Werkstatt Inklusion der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich berichten zwei Personen mit unsichtbaren Behinderungen bzw. chronischer Krankheit aus ihrer Perspektive über mögliche Barrieren beim Besuch von Kultureinrichtungen und ihrer Arbeit im Kulturbereich.

Termin:

05.05.2022, 10 – 12 Uhr

ANTRAGSTERMINE

Kulturraum Leipziger Raum

Postanschrift: Stauffenbergstr. 4, 04552 Borna
Sitz Kultursekretariat: Nicolaistr. 12, 04668 Grimma,
Telefon: 03437 / 7088 100
kultursekretariat@kultur-leipzigerraum.de, (Leipzig oder
Nordsachsen)

Abgabe

30.04.2022

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung

Meißner Sparkassenstiftung

Hauptstraße 70, 01587 Riesa
Beate Gasch
Telefon: 03525 5150-1131
E-Mail: b.gasch@spkm.de

Abgabe

01.05.2022

Förderzeitraum

laufendes Jahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung

Fonds Soziokultur

Weberstraße 59a, 53113 Bonn
Telefon: 0228 97 144 79-0
E-Mail: info@fonds-soziokultur.de

Abgabe

02.05.2022

Förderzeitraum

laufendes Jahr

Zuwendungszweck:

Projektförderung

AUSSCHREIBUNGEN

Denkmal Weingartener Vertrag 1525

Im Rahmen des 500. Jahrestags des Weingartener Vertrags soll zur Erinnerung an das historische Ereignis und seine Bedeutung ein Denkmal errichtet bzw. ein künstlerischer Erinnerungsort entwickelt werden.

Einreichungsfrist:

01.04.2022

Genre:

Kunst im öffentlichen Raum

OPEN CALL: FAMA Skulptura Dresden 2022

Die Sächsische Skulpturenausstellung für großformatige Skulpturen und Plastiken im Herzen der sächsischen Landeshauptstadt findet im Zeitraum vom 15.7. - 21.8.2022 statt.

Einreichungsfrist:

03.04.2022

Genre:

Plastik, Skulptur

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022

In diesem Jahr lobt der Landkreis Osterholz zum siebten Mal den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus.

Einreichungsfrist:

04.04.2022

Genre:

diverse

KUNSTSALON 2022 SINE LOCO

Nach den ständigen Unsicherheiten, Verschiebungen und Absagen der Corona-Jahre 2020 und 2021 wird der KUNSTSALON 2022 zur Sicherheit gleich als Online Veranstaltung durchgeführt.

Einreichungsfrist:

08.04.2022

Genre:

diverse

Leo-Breuer-Förderpreis 2022

In Erinnerung an den renommierten Maler und Gestalter Leo Breuer (1893–1975) richtet sich der mit 5.000 € dotierte Preis an Künstler:innen aller Sparten, deren Arbeiten eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Konkret-Konstruktiven darstellen.

Einreichungsfrist:

08.04.2022

Genre:

konkrete Kunst

Supergau - Open Call

Raus aufs Land! Künstlerische Projekte für den Außenraum gesucht. Zur zweiten Ausgabe des Supergau Festivals im Salzburger Land wird der Lungau zum Supergau.

Einreichungsfrist: 10.04.2022
Genre: diverse

Innovationswettbewerb: Sachsen geht weiter

Mit dem Innovationswettbewerb Tourismus 2021 "Sachsen geht weiter." werden bis zu 50 frische Ideen und Konzepte für die sächsische Tourismusbranche mit bis zu 25.000 Euro unterstützt.

Einreichungsfrist: 10.04.2022
Genre: diverse

OPEN CALL: KURZFILMWETTBEWERB 20 SECONDS FOR ART

Offener, einstufiger Realisierungswettbewerb für einen künstlerischen Kurzfilm zum Thema „Klima. Utopie & Wirklichkeit“, der im Juli und August 2022 auf allen INFOSCREENs österreichweit gezeigt werden wird.

Einreichungsfrist: 13.04.2022
Genre: Kurzfilm

Ausschreibung 4. Verstärker Kunst-Film-Festival

Vom 17. – 18. Juni 2022 veranstaltet das Kunst- und Kulturzentrum GEH8 in Dresden das 4. Verstärker Kunst-Film-Festival und verleiht in dessen Rahmen den Verstärker-Award. Das Film-Festival richtet sich an Studierende der neuen Bundesländer.

Einreichungsfrist: 15.04.2022
Genre: Kunst/Film

„KunstZeitAlter“ Sächsischer Förderpreis

In diesem Jahr widmet sich der Preis dem Thema GENERATIONEN. Gesucht werden Projektkonzepte, die mit den Mitteln von Kunst und Kultur den intergenerationellen Dialog fördern und sich mit aktuellen Fragestellungen auseinandersetzen.

Einreichungsfrist: 15.04.2022
Genre: Projektkonzepte / diverse

Arbeitsstipendium Schloss Plüschow

Das Mecklenburgische Künstlerhaus Schloss Plüschow vergibt fünf dreimonatige Arbeitsstipendien für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2022.

Einreichungsfrist: 15.04.2022
Genre: diverse

Schloss Wiepersdorf - Stipendien

Künstler:innen aus den Bereichen Literatur, Bildende Kunst und Komposition sowie Wissenschaftler:innen mit einem Forschungsprojekt zu deutsch-deutschen Fragen oder der Romantik können sich für ein dreimonatiges Residenzstipendium im Jahr 2023 bewerben.

Einreichungsfrist: 15.04.2022
Genre: diverse

artspace bremerhaven

Künstler:innen sind aufgerufen, sich neue Kunsträume zu erobern. artspace bremerhaven macht Straße, Werkstätten, Galerien, Treppenhäuser, Ateliers, Wohnungen, Gewerbeflächen und Leerstände zur Bühne, zur Leinwand und zum Resonanzraum.

Einreichungsfrist: 15.04.2022
Genre: diverse

Interdisziplinäre Arbeiten zu Lutz Fleischer

Ausschreibung für ein Ausstellungsprojekt - Interdisziplinäre Arbeiten zu Lutz Fleischer (2.6.1955-10.7.2019) // RuE66 - Runde Ecke, riesa efau. Kultur Forum Dresden vom 10. Juni bis 1. Juli 2022

Einreichungsfrist: 15.04.2022
Genre: diverse

Open Call: Vermessene Realitäten - Kartografische Konstruktionen von Wirklichkeit

Ausgehend von der erstmaligen Vermessung Sachsens und den kursächsischen Postsäulen beschäftigt sich der BBK Leipzig e.V. 2022 mit kartografischen Konstruktionen von Wirklichkeit.

Einreichungsfrist: 20.04.2022
Genre: diverse

Innovationspreis "Weiterbildung"

Zum 21. Mal zeichnet der Freistaat Sachsen 2022 beispielhafte Innovationen der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung aus.

Einreichungsfrist: 25.04.2022
Genre: kulturelle Bildung

European Media Art Platform (EMAP) Stipendien 2022

Mit Unterstützung des Creative Europe Programms der Europäischen Union vergibt die European Media Art Platform Stipendien für Künstler:innen, Kollektive oder andere künstlerische Kollaborationen, die in den Bereichen digitale Kunst, Medienkunst und bio-art arbeiten, für die nächsten drei Jahre in 15 Ländern.

Einreichungsfrist:

27.04.2022

Genre:

Digitale Kunst, Medienkunst und bio-art

Corona-Bewältigungsfonds Dresden für Großveranstaltungen

Gefördert werden Großveranstaltungen (Freiluftveranstaltungen über 500 Besucher:innen) in der Stadt Dresden von überregionaler Bedeutung.

Einreichungsfrist:

30.04.2022

Genre:

diverse

Ausschreibung Utopie 2022

Große Pfingstausstellung des kunstverein burgwedel-isernhagen unter dem Thema UTOPIE 2022.

Einreichungsfrist:

30.04.2022

Genre:

diverse

Internationales Bildhauersymposium - Open Call

Auf dem Campus der Fachhochschule Dresden findet in diesem Jahr das erste internationale Symposium für Steinbildhauer statt. Ziel ist es, die uralte künstlerische Sprache der Bildhauerei in einem internationalen Austausch zu fördern und zu erhalten.

Einreichungsfrist:

30.04.2022

Genre:

Steinbildhauerei

Radikale Fürsorge - Ausstellungskonzepte

Im Rahmen seines Jahresthemas „Radikale Fürsorge“ für 2023 sucht der D21 Kunstraum Leipzig e.V. nach Ausstellungskonzepten, die sich künstlerisch und kuratorisch mit dem Konzept von „Care“ auseinandersetzen.

Einreichungsfrist:

30.04.2022

Genre:

Ausstellungskonzepte

Radikale Fürsorge - Einzelausstellung im D21 Leipzig

Mit dem Format Einzelausstellung möchte der D21 Kunstraum gezielt einer:m Künstler:in die Möglichkeit geben, sich mit dem Jahresthema 2023, „RADIKALE FÜRSORGE“, fotografisch-künstlerisch und medienreflexiv auseinanderzusetzen und die Arbeiten in einer Einzelausstellung in den Räumen des D21 Kunstraum zu präsentieren.

Einreichungsfrist:

30.04.2022

Genre:

diverse, Fokus Fotografie

INITIAL 2 – Neue Kooperationen

Neue Kooperationen zur Recherche und Entwicklung künstlerischer Arbeiten, die in der Kooperation zwischen Künstler:innen entstehen. Das Stipendium soll zudem die Vernetzungen zwischen Kunst, Bildung und Zivilgesellschaft fördern und neue künstlerische Praxis mit gesellschaftlicher Wirkung unterstützen.

Einreichungsfrist: 30.04.2022
Genre: diverse

Open Call - Plattform zeitgemäßer Kunst,

Am Neustädter Markt in Dresden entsteht vom 2.-10. Juli 2022 eine zentrale Plattform (ein gestaltetes und gestaltbares Objekt). Dafür lädt DEI FUNK WuK, PARASIT Mitwirkende, Werke, Akteure und Kollaborateure ein.

Einreichungsfrist: 30.04.2022
Genre: diverse

Künstlerhaus Schloss Balmoral Stipendien 2023

Das Künstlerhaus Schloss Balmoral ist ein Ort der Reflexion, der künstlerischen Produktion, der Diskussion und der Begegnung. Es fördert Bildende Künstler:innen aus allen Ländern durch die Vergabe von insgesamt sechs Anwesenheitsstipendien.

Einreichungsfrist: 30.04.2022
Genre: diverse

14. INTERNATIONALE BILDHAUERSYMPOSION des Skulpturen Rheinland-Pfalz e.V.

Zweiphasiges Bewerbungsverfahren für das 14. INTERNATIONALE BILDHAUERSYMPOSION des Skulpturen Rheinland-Pfalz e.V.

Einreichungsfrist: 30.04.2022
Genre: Skulptur

Förderpreis für interkulturellen Dialog

Der Förderpreis würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern.

Einreichungsfrist: 01.05.2022
Genre: interkulturelle Kulturprojekte

Ausschreibung Skulpturenwettbewerb „Neufriedenheimer Kunstherbst“

In einer ersten Phase wählt eine Jury aus allen fristgerecht eingegangenen Bewerbungen neun Skulpturen aus, die im Herbst 2022 im Lavendelgarten des Augustinum München-Neufriedenheim ausgestellt werden.

Einreichungsfrist: 01.05.2022
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

10. Ausstellung „Miniatur in der bildenden Kunst“ 2022

Die Miniaturausstellung widmet sich anlässlich des 750. Jubiläums der Stadt Fürstenwalde/Spree dem Thema „wachsen und werden“. Künstler:innen, die sich bewerben wollen, visualisieren mit ihren Arbeiten den kulturellen, demografischen, gesellschaftlichen oder infrastrukturellen Wandel.

Einreichungsfrist: 02.05.2022
Genre: diverse

Fonds Soziokultur: Projektförderung und Innovationspreis

Beim Fonds Soziokultur können ab 2. April 2022 Anträge für die Allgemeine Projektförderung und das Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ gestellt werden.

Einreichungsfrist: 02.05.2022
Genre: diverse

Kreativ-Transfer: Ausschreibung | Bildende Kunst – Projekträume

Ziel des Förderprogramms Kreativ-Transfer ist es, Akteur:innen in den Bereichen Darstellende Künste, Bildende Kunst und Games darin zu unterstützen, ihr internationales Netzwerk auf- und auszubauen, um ihre Sichtbarkeit auf dem internationalen Markt zu verbessern.

Einreichungsfrist: 03.05.2022
Genre:

KUNST AM WASSER - Pleinair vom 27. bis 31. Juli 2022 an der Talsperre Kriebstein

Im Rahmen des Symposiums „Kunst am Wasser“ sollen drei Projekte zum diesjährigen Thema "Fabelhafte Kunst am Wasser“ entstehen.

Einreichungsfrist: 07.05.2022
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

KUNST AM BAU

Erweiterungsbau des Bundeskanzleramtes

Nicht offener, einphasiger Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerberverfahren.

Einreichungsfrist: 04.04.2022
Genre: Kunst am Bau

Kunst-am-Bau-Wettbewerb für die Universität Rostock

VORGESCHALTETES BEWERBUNGSVERFAHREN

Im Zuge der neu gebauten Institutsgebäude der Chemie und des E-Technikums auf dem Südstadtcampus der Universität Rostock führt das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt (SBL) Rostock einen Kunst-am-Bau Wettbewerb durch.

Einreichungsfrist:

21.04.2022

Genre:

Kunst am Bau

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG E.V.

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V., TAPETENWERK, HAUS B, LÜTZNER STR. 91,
04117 LEIPZIG

Viktor Witkowski: LANDFALL

Vernissage mit Einführung von Laura Bierau

07. April 2022 ab 18 Uhr

Laufzeit

08. April - 05. Mai 2022

Tapetenwerkfest und -rundgang

29. April ab 18 Uhr / 30. April, 14 - 18 Uhr und 01. Mai, 14 - 17 Uhr

Öffnungszeiten

Di, Mi & Do 14 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Viktor Witkowski untersucht in seiner Malerei die Berührungspunkte von abstrakter und figurativer Darstellung. In seiner Serie von abstrakten Landschaften geht es um die Frage nach den Darstellungsmöglichkeiten von "Natur" und "Landschaft" im Angesicht einer sich abzeichnenden und kaum abwendbaren Klimakatastrophe.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) des BBK Leipzig.

Open Call: Vermessene Realitäten - Kartografische Konstruktionen von Wirklichkeit.

Adam Friedrich Zürner und die sächsischen Postmeilensäulen

Der BBK Leipzig e.V. sucht fünf unabhängige, selbstorganisierte künstlerische Projekte, die sich anhand sächsischer Postsäulen im Kulturraum Leipzig Raum mit Fragen wie der Bedeutung von Vermessung von Land, zum Umgang mit Karten (sowie anderen Versuchen Komplexität zu reduzieren) und dem Verhältnis von Zentrum und Peripherie auseinandersetzen.

Die Form der einzelnen Projekte ist offen – wichtig ist, dass es sich um eine ortsspezifische Intervention an einer Postsäule oder auf einem Postsäulenweg im Kulturraum Leipziger Raum (Landkreise Leipzig und Nordsachsen) handelt. Der Projektzeitraum ist von Juni bis September 2022, am 24./25. September findet eine gemeinsame Abschlussveranstaltung in Grimma statt, bei der die Ergebnisse präsentiert werden.

Bewerbungsfrist: 20. April 2022
Fragen und Bewerbungen an: info@bbkl.org
Weitere Informationen auf der [Website](#) des BBK Leipzig.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

Öffnungszeiten

Der Projektraum Chemnitzer Künstlerbund e.V. hat geöffnet:
Mi 11-17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle
Do 11-17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle
>> Es gilt die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung Sachsens <<

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am 11. April 2022 um 18 Uhr im Projektraum statt.

Künstlercafé

Am Donnerstag, den 28. April 2022 bieten wir zum 2. Mal unser Künstler:innencafé an.
Von 15 bis 17 Uhr kann sich bei Tee und Kaffee zu aktuellen Themen und
Geschehnissen vom Verband und darüber hinaus ausgetauscht werden.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des
CKB e.V. Aktzeichnen statt.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

ERINNERUNGEN – bis 7. April

Ausstellung im stillen Gedenken an unsere verstobenen Mitglieder:
**Fritz Schönfelder, Jörg Beier, Peter Schettler, Karl Clauss Dietel & Wolfram
Schneiderl**

NEUAUFNAHMEN CKB + 5 – 19. April bis 9. Juni

**Sabrina Vivian Groh, Sara M.T. Richter-Höhlich, Simone Mende, Peter Geist &
Lichtblau**

Gleich fünf neue künstlerische Handschriften bereichern mit ihren Arbeiten die Vielfalt
des CKB. Gezeigt wird faszinierende Druckgrafik auf höchstem handwerklichen
Niveau, Kabinettstücke in Öl, ungewöhnliche Gedankenwelten sowie frische junge
Malerei und Zeichnung.

Vernissage: Dienstag, 19. April, 19 Uhr

Worte: Hans Brinkmann / Musik: Andreas Winkler, Viola

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vorbehaltlich der jeweils geltenden Corona-Richtlinien ist die Geschäftsstelle dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Wir empfehlen dringend telefonische Voranmeldungen.

Abschied

Nach knapp 20 Jahren der Tätigkeit für den Künstlerbund Dresden im Wechsel mit dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen (ehemals Sächsischer Künstlerbund) verabschiedet sich Geschäftsführerin Antje Friedrich. Sie wechselt ab 1. April in die Gedenkstätte Bautzner Straße und den Verein Erkenntnis für Erinnerung. Die Öffentlichkeitsarbeit für den Künstlerbund Dresden übernimmt künftig Christine Gruler. Die Geschäftsführung verbleibt in bewährter Weise bei Torsten Rommel.

Rückschau Künstlermesse

Mit knapp über 1.700 Gästen konnten wir uns zur 8. KÜNSTLERMESSE über etwas mehr Besucher:innen als 2020 freuen. Durch den zusätzlich hinzugekommenen Marta-Fraenkel-Saal war die Standsituation etwas luftiger als vor zwei Jahren, allerdings gestaltete sich die Wegführung als Herausforderung. Eine positive Überraschung bot die erste Auswertung der anonymen Befragung der Ausstellenden. Danach konnten zwar weniger Ausstellungen vereinbart werden, insgesamt steigerte sich aber die Anzahl derer deutlich, die Verkäufe tätigen konnten.

Der boesner-Publikumspreis der 8. KÜNSTLERMESSE DRESDEN geht an den Dresdner Maler Lars Kohl. An seinem Stand mit der Nummer 20, der im Marta-Fraenkel-Saal platziert war, lobten die Besucher:innen unter anderem die „saubere Technik“, „Detailtiefe“ oder auch die „Wahnsinnszeichnungen“. Platz 2. belegte Ainara Torrano und Platz 3 teilen sich der Saloon Dresden und Biliana Vardjeva-Winkler. Mit dem Publikumspreis verbunden ist ein Einkaufsgutschein der Firma boesner und eine Einzelausstellung in der Galerie in der Geschäftsstelle des Künstlerbundes. Die nächste Messe ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Verlosung Zeichenmappen

Zur Künstlermesse hat die „Zündstoffe – Materialvermittlung Dresden“ tolle Zeichenmappen verlost. Sollte es im Künstlerbund Künstler:innen geben, die noch Bedarf haben, können sie sich mit dem Codewort #retteMaterial zu den Öffnungszeiten eine Mappe kostenfrei - und so lange der Vorrat reicht - abholen. Auf der Materialvermittlungsplattform gibt es außerdem noch anderes spannendes Material zu entdecken, welches auf Spendenbasis weitervermittelt wird.“

Veranstaltung „Kunst und Recht - Das aktuelle Urheberrecht“ 7. April 2022, Hörsaal 222 der HfBK Dresden, Güntzstraße 34

Die Urheberrechtsnovelle im Jahr 2021 hat für viele Veränderungen gesorgt. Die wirtschaftlichen Interessen der Künstler:innen wurden gestärkt. Im Vortrag erfahren Sie, inwieweit Kreative dies in der Praxis juristisch durchsetzen und bei der Nutzung und

Verwertung ihrer Kunstwerke mitbestimmen können. Für die häufigste Nutzungsart von Werken der Bildenden Kunst, die öffentliche Darbietung bzw. Ausstellung, ist ein gewisser notwendiger Mindestgehalt bei Verträgen für die Interessenwahrung der Kreativen erforderlich. Daher wird es auch nützliche Informationen für die optimale Gestaltung von Verträgen geben.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, gemeinsam miteinander zu diskutieren bzw. Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Künstlerbunds Dresden mit dem Career Service der HfBK Dresden. Für den Zutritt gelten die Hygieneregulungen des Freistaats Sachsen.

Verlängerung der „Alterswerke“-Ausstellung bis zum 24. April 2022

Noch bis wenige Tage nach Ostern: Die Ausstellung „Alterswerke – Kunstgeschichte(n) erzählen“ ist bis zum 24. April 2022 verlängert. Unter Beachtung der 2G-Regelung ist ein Besuch täglich zwischen 10 – 17 Uhr möglich.

Gemeinsam mit der Albrechtsburg Meissen zeigt der Künstlerbund Dresden dort aktuelle Arbeiten von 80 Bildenden Künstler:innen, die 70 Jahre und älter sind. Der Besuch der Ausstellung ist für Mitglieder gegen Vorlage des gültigen KBD-Mitgliedsausweises kostenlos. Nina Fischäss und Maren Marzilger, die beiden Kuratorinnen der Präsentation, bieten für Interessierte an folgenden Tagen jeweils drei Führungen an, die um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr stattfinden: Sa, 2. April / So, 3. April und am Sonntag, den 24. April 2022. Die Teilnahme an den Führungen ist für alle Mitglieder des Künstlerbundes ebenfalls kostenlos. Anmeldungen sind möglich und notwendig beim Schlösserland Sachsen oder unter der Telefonnummer: 03521 4707-0.

WILLKOMMEN! Neue Besen – Alte Hasen | Vernissage am 24. April 2022

Bei unserer kommenden Mitglieder-Ausstellung präsentieren sich neue Mitglieder im Tandem mit einem Bestandsmitglied. In diesem Frühjahr sind das: Anna Ditscherlein & Anette Nickel, Maria Chepischeva & Mame Innete sowie Helene Heyder & Ute Naue-Müller. Die Vernissage in der Geschäftsstelle findet ab 18 Uhr statt. Katharina Lewonig und Ulrich F. Stanke begrüßen.

Nach wie vor: Kolleg:in zur ehrenamtlichen Organisation des Aktzeichnens gesucht

Das kostenlose Aktzeichnen soll nach einer coronabedingten Pause ab April wieder stattfinden. Um dies zu ermöglichen, suchen wir nach wie vor jemanden, der das Angebot koordiniert und z.B. die vom Künstlerbund bezahlten Modelle engagiert. Wer sich diese Aufgabe vorstellen kann, den bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich. Die nächsten Termine finden vorbehaltlich einer Lockerung der Corona-Regeln am 5. April und am 3. Mai 2022 statt, jeweils von 9:30 - 11:30 Uhr. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei susannemagister@icloud.com an.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, Suntje Sagerer (Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekte, Fotografie, Multimedia) und Jana Dahms (Malerei und Grafik), beide aus Dresden, neu im Künstlerbund begrüßen zu dürfen können

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ

RATHAUSGALERIE GRIMMA, MARKT 27, 04668 GRIMMA

Einladung Buchpremiere 16. April 2022

Spätestens mit dem zweiten Lockdown im Herbst vergangenen Jahres wurde deutlich, dass eine Stipendiatinnen-Ausstellung in der Rathausgalerie Grimma nicht möglich sein würde und wir fällten die Entscheidung, gemeinsam mit allen Künstlerinnen die Kraft in eine Präsentation ihres Schaffens in einen größeren Katalog zu geben. Rede und Antworten, Gedankenaustausche per Mail und in Zoomkonferenzen machten dieses Unterfangen sehr lebendig und alle konnten miteinander in Austausch treten. Dies war insbesondere angesichts der unterschiedlichen Aufenthaltsorte, von Berlin über Norwegen und Israel, eine von uns allen als gut empfundene Lösung. Das Ergebnis, der Katalog „Ich nehme mit...“ gab Schwung für die alternative Ausstellung von Sylvia Bohlen aus Saalfeld.

Wir laden herzlich zur Buchpremiere am 14. April um 15 Uhr ein.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223
Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

Fax: 034385 524 47

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

[Zur Website](#)